

Am Montag startet das neue Schuljahr!



Bald tummeln sich wieder viele Kinder auf dem Pausenplatz und dem Schulweg.

Nach der langen Sommerpause beginnt die Schule wieder. Viele Kinder werden ab Montag wieder zu Fuss oder mit dem Fahrrad auf der Strasse unterwegs sein. Die Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer werden gebeten, in den nächsten Wochen auf den Strassen besonders achtsam zu sein.

Der Schulweg nimmt im Leben eines schulpflichtigen Kindes einen wichtigen Platz ein. Er bietet die Möglichkeit, sich mit Gleichaltrigen zu treffen, trägt zur intellektuellen und sozialen Entwicklung bei und dient der Bewegungsförderung.

Schritt für Schritt

Es ist von Vorteil, wenn der Schulweg schon vor Schulbeginn mit den Eltern einige Male abgelaufen wird. Als Schulweg soll nicht der kürzeste, sondern der sicherste Weg gewählt werden. Da Kinder gerne «trödeln», ist genügend Zeit einzuplanen. Die Kinder gewinnen auf dem Schulweg an Selbständigkeit und übernehmen

erstmalig Verantwortung. Denn je älter die Kinder werden, desto öfter sind sie auch alleine unterwegs.

Aufgepasst

Kinder sind verspielt, impulsiv und leicht ablenkbar. Sie erkennen aufgrund ihres Entwicklungsstands und ihres jungen Alters noch keine bis wenige Gefahren. Deshalb kann es gut sein, dass sie plötzlich auf die Strasse springen.

Stärkere nehmen Rücksicht

Für die Sicherheit von Kindern tragen Fahrzeuglenkende grosse Verantwortung. Entlang von Schulwegen und bei Schulbeginn sowie Schulschluss ist besondere Aufmerksamkeit erforderlich:

- Die Geschwindigkeit herabsetzen, wenn sich Kinder im Bereich der Strasse aufhalten und Bremsbereitschaft erstellen.
- Wenn die Aufmerksamkeit der Kinder mehr auf das Spielen als auf den Schulweg gerichtet ist und sie deshalb nicht auf den Verkehr achten, durch kurzes Hupen

warnen oder anhalten.

- Wenn sich Kinder von gegenüberliegenden Strassenseiten zuwinken oder zurufen, damit rechnen, dass eines unvermittelt auf die Strasse rennt.
- Vor Fussgängerstreifen besonders vorsichtig fahren. Bei Kindern immer ganz anhalten, denn diese lernen im Verkehrsunterricht, erst zu gehen, wenn die Räder des Motorfahrzeugs stillstehen.
- Bei Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel aufpassen: Kinder könnten unkontrolliert über die Strasse rennen.

Keine Taxidienste

Die Taxifahrten zur Schule begründen die Eltern meist mit dem Argument, dass der Schulweg zu gefährlich sei. Dieses Argument ist erwiesenermassen nicht plausibel. Die wendenden Fahrzeuge auf dem Parkplatz bilden eine nicht zu unterschätzende Gefahr für Fussgängerinnen und Fussgänger. Die Kinder werden durch Taxifahrten gehindert, die Gefahren im Strassenverkehr selber kennen zu lernen. Zudem erleben sie auf dem Schulweg viel Spannendes: Sie knüpfen neue Kontakte oder besprechen Ereignisse und Probleme aus ihrem Alltag, verabreden sich für die freien Nachmittage oder streiten auch mal. Zudem lernen sie früh, wie sie mit Gefahren im Verkehr umgehen müssen. Ein sicherer und interessanter Schulweg leistet einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung. Daher sind die Verantwortlichen der Schule dankbar, wenn die Taxifahrten auf ein Minimum beschränkt werden.

Weitere Gefahren

Auf Schulwegen lauern nicht nur Gefahren im Strassenverkehr. Auch physische und psychische Gewalt kann Kinder treffen. Sie sollen darum Gefahren erkennen und wissen, wie sie sich gegenüber aufdringlichen und/oder unbekannt Personen verhalten sollen:

- Kinder sollen früh über Gefahren aufgeklärt werden. Sie sollen wissen, dass es Leute gibt, die ihr Vertrauen missbrauchen wollen. Darum ist eine sichere Distanz gegenüber Unbekannten wichtig.
- Erziehung der Kinder zur Pünktlichkeit. Abgemachte Zeiten sind einzuhalten.
- Den Kindern einschärfen, nie mit fremden Leuten mitzugehen, in deren Auto einzusteigen oder sie in deren Haus oder Wohnung zu besuchen.
- Die Gefahren des Autostopps erklären.
- Den Kindern nahelegen, den Eltern oder Lehrpersonen verdächtige Beobachtungen zu melden.

Music Dinner 2019

Es hat noch Tickets! Am **Samstagsabend, 26. Oktober 2019**, findet das Music Dinner mit Remo B. and the Keys statt. Reservieren Sie die gewünschten Tickets noch heute unter 058 228 28 89 oder gemeinde@zuzwil.ch.

Dorfchilbi

Am **Samstag und Sonntag, 24. und 25. August 2019**, findet im Zentrum von Zuzwil die traditionelle und beliebte Dorfchilbi statt. Die Veranstalter freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Bioabfuhr

Voranzeige

Die nächste Bioabfuhr findet am **Freitag, 16. August 2019**, statt.



Aus der Schule

Schulbeginn

Am **Montag, 12. August 2019**, beginnt das Schuljahr 2019/2020. Für die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klasse gilt der reguläre Stundenplan ab Montag. Für die neuen Kindergärtler beginnt der Unterricht in Zuzwil und Züberwangen um 10 Uhr, für die grossen Kindergärtler startet der erste Schultag am Montagnachmittag um 13.30 Uhr. Ab Dienstag, 13. August 2019, gelten die Zeiten gemäss Stundenplan.

Schüleröffnungsfeier

Der erste Schultag wird mit einer kleinen Feier gestartet. Am **Montag, 12. August 2019**, 9.20 bis etwa 10.15 Uhr, treffen sich alle Kinder der 1. bis 6. Klassen aus Zuzwil und Züberwangen in der Turnhalle in Zuzwil. Auch alle Eltern, Verwandten, Bekannten und Freunde der Schule, welche Zeit und Interesse haben, sind eingeladen.

Mitteilungen aus dem Einwohnerregister Juni

Wir gratulieren zu folgenden Geburten

17. **Boller, Lela Malou**, von Winterthur ZH, Tochter des Boller, Nico Fabio und der Boller geb. Frick, Jeanette Carmen, in Zuzwil, Zuckenrieterstrasse 22

Nachtrag Mai 2019

12. **Serafin, Szymon Maksymilian**, von Polen, Sohn des Serafin, Daniel Piotr und der Serafin, Róza, in Zuzwil, Hofäckerstrasse 1a

Wir gratulieren zur Vermählung

28. **Ismaili, Ardian**, von Zuzwil und **Sulejmani, Zera**, von Nordmazedonien, beide wohnhaft in Züberwangen, Weierenstrasse 24

Todesfall in der Gemeinde

14. **Petter, Marco Bruno**, von Lavoy-Morcles VD, geboren 1966, wohnhaft gewesen in Zuzwil, Herbergstrasse 11



Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

Erich Ammann, Züberwangen
Photovoltaikanlage,
Hüseren 21, Züberwangen

B+T Immo AG, Niederuzwil
Mehrfamilienhaus mit fünf Wohnungen,
Tiefgarage und Photovoltaikanlage,
Lindastrasse 35, Zuzwil

Felix Bodmer, Zuzwil
Wind-/Wetterschutzverglasung,
Grünring 2, Zuzwil

Hans und Angelika Fisch, Zuckenriet
Fenstereinbau beim Fabrikgebäude,
Herbergstrasse 29, Zuzwil

Roland Flammer, Zuzwil
Fassadensanierung,
Hinterdorfstrasse 30, Zuzwil

Urs Flammer, Zuzwil
Verwertungsplatz Grüngut /
Mietenstandorte,
Zuckenrieterstrasse, Zuzwil

Albert Grüninger, Züberwangen
Photovoltaikanlage,
Rütistrasse 1, Züberwangen

Pascal Hugentobler, Züberwangen
Umnutzung Garagendach zu
Terrasse / Einbau Türe,
Unterdorfstrasse 31, Zuzwil

Keller Züberwangen AG,
Züberwangen
Photovoltaikanlage auf Gewerbebetrieb,
Ebnfeld 2, Züberwangen

novaron AG, Balgach
Projektänderungen beim Neubau
von zwei Mehrfamilienhäusern,
Poststrasse 1, Zuzwil

Timo Paul, Zuzwil
Photovoltaikanlage und
Wärmepumpenanlage Luft/Wasser,
Tödistrasse 3, Zuzwil

Karl und Irene Schöb, Zuzwil
Wärmepumpenanlage Luft/Wasser,
Mettlenstrasse 20a, Zuzwil

Stephan Studer und Joachim Sesslen,
Zuzwil
Umgestaltung Gartenanlage,
Sonnenbergstrasse 23, Zuzwil

Impressionen Bundesfeier



Die Bundesfeier fand dieses Jahr auf dem Schulareal in Zuzwil statt. Am Vormittag konnte die neue Sporthalle besichtigt werden. Nach der ökumenischen Andacht, die von Pfarrerin Greet Egli und Seelsorger Rolf Tihanyi gehalten wurde, konnten sich die zahlreichen Besucherinnen und Besucher mit Wurst und Brot sowie diversen Kuchen aus der Küche des Wohn- und Pflegeheims stärken. Anschliessend hielt Nationalrat Marcel Dobler die traditionelle Festrede unter dem Titel «Begegnung». Der Anlass wurde mit musikalischer Unterhaltung der «Ofälöch-Höckler» umrahmt. Der Gemeinderat dankt allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz.

Aus dem Gemeinderat

Personelles

Mit zwei Lernenden konnte nach Lehrabschluss ein Arbeitsvertrag abgeschlossen werden. Melanie Ammann aus Zuzwil beendete Ende Juli 2019 ihre Ausbildung zur Kauffrau. Sie wird das Team der Gemeinderatskanzlei weiterhin tatkräftig unterstützen.

Vanessa Romeo aus Zuzwil wird als frisch ausgebildete Fachfrau Hauswirtschaft in der Hotellerie des Wohn- und Pflegeheims Lindenbaum befristet tätig sein. Der Gemeinderat sowie die Mitarbeitenden freuen sich, dass die beiden weiterhin in ihren Teams tätig sind und wünschen ihnen viel Freude und Befriedigung bei ihrer Arbeit.

Für Urs Hälg, Koch im Wohn- und Pflegeheim, konnte ein Nachfolger

gefunden werden. Ab Oktober 2019 wird Florian Stettler aus Müselbach in der Küche mitarbeiten. Gleichzeitig wird Magdalena Klaus aus Henau als Nachtwache / Krankenpflegerin mit einem Teilzeitpensum starten. Der Gemeinderat und das Lindenbaum-Team wünschen den beiden Mitarbeitenden bereits heute einen guten Start und viel Freude bei ihrer neuen Herausforderung.

Konstituierung

Die Fachkommission «ICT» ist gemeinsam mit dem Schulrat für die Umsetzung des Projekts «Digital21» verantwortlich. Isabelle Herzog trat per 31. Juli 2019 aus der Kommission aus. Für den Rest der Amtsdauer 2017 bis 2020 wurde per 1. August 2019 die Kindergärtnerin Rebekka Storz gewählt.

Herzlich Willkommen!

Mitarbeiter Unterhaltsdienst / ARA

Pius Lehmann aus Niederuzwil unterstützt seit Anfang August 2019 das Team des Unterhaltsdienstes und der ARA. Der Gemeinderat sowie das Personal wünschen dem neuen Mitarbeiter viel Erfolg und Freude bei seiner neuen Herausforderung.



Lernende

Diese Woche sind Jill Enz und Nicole Grob, beide aus Züberwangen, ins Berufsleben gestartet. Sie haben ihre Ausbildung zur Kauffrau bei der Gemeindeverwaltung begonnen. Gleichzeitig haben Jasmin Blättler aus Zuckenriet und Fabiene Flammer aus Zuzwil ihre Lehre als Fachfrau Hauswirtschaft bzw. Fachfrau Gesundheit im WPH Lindenbaum in Angriff genommen. Der Gemeinderat sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen ihnen eine spannende und abwechslungsreiche Ausbildungszeit.



Die neuen Lernenden Fabiene Flammer, Jill Enz, Nicole Grob und Jasmin Blättler (v.l.n.r.).

Feuerwehr Zuzwil

6. Löschzug Übung Gruppe B

Donnerstag, 15. August 2019

Antreten 20 Uhr, Feuerwehrdepot



Handänderungen Juli 2019 (Teil 1)

Veräusserer	Braun Paul Emil und Braun Rita Klara, Zuzwil (je 1/2 ME)
Erwerber	B&T Immo AG, Uzwil
Grundstück	Liegenschaft Nr. 1316, Lindastrasse, Zuzwil, 1'835m ² Boden
Veräusserer	Bürgi Mario Erwin, Wil
Erwerber	Schürch Hans Peter und Merçay Ruth Hedwig, Einfache Gesellschaft, Neu St. Johann
Grundstück	Liegenschaft Nr. 1840, Sunnepark 11, Zuzwil Einfamilienhaus, 561m ² Boden
Veräusserer	Oberholzer Josef Albert, Bernhardzell
Erwerber	Oberholzer Felix Andreas, Waldkirch
Grundstück	Liegenschaft Nr. 194, Lindauholz, Zuzwil, 1'153m ² Wald Liegenschaft Nr. 196, Lindauholz, Zuzwil, 1'462m ² Wald
Veräusserer	Fässler Rosmarie, Zuzwil
Erwerber	Fässler Marcel, Zuckenriet, Fässler Andreas, Bernhardzell, und Fässler Reto, St. Gallen (je 1/3 ME)
Grundstück	Liegenschaft Nr. 1386, Mettlenstrasse 6b, Zuzwil Einfamilienhaus, 624m ² Boden
Veräusserer	Erbengemeinschaft Zürcher Maria, Zuzwil
Erwerber	Zürcher Gregor Josef, Zuzwil
Grundstück	Liegenschaft Nr. 19, Ausserdorfstrasse 16, Zuzwil Einfamilienhaus, 516m ² Boden
Veräusserer	Erbengemeinschaft Zürcher Walter, Zuzwil
Erwerber	Zürcher Gregor Josef, Zuzwil
Grundstück	Liegenschaft Nr. 193, Lindauholz, Zuzwil, 6'383m ² Wald Liegenschaft Nr. 627, Stecheten, 9524 Zuzwil, 4'309m ² Boden
Veräusserer	Rimle Christoph Eugen, Züberwangen (7/8 ME)
Erwerber	Rimle Katrin, Züberwangen (bisher 1/8 ME, neu Alleineigentum)
Grundstück	7/8 ME an Liegenschaft Nr. 1162, Mettlenstrasse 15/15a, Züberwangen Zwei Einfamilienhäuser, Gartenhaus, 1'020m ² Boden
Veräusserer	Strassenkorporation Looberg, Zuzwil
Erwerber	Politische Gemeinde Zuzwil, Zuzwil
Grundstück	Liegenschaft Nr. 22, Lobergstrasse, Zuzwil, 2'184m ² Strasse
Veräusserer	Krone Immo GmbH, Zuzwil
Erwerber	Hatt Nicole, Wil
Grundstück	StWE Nr. S20703, Dorfstrasse 5, Züberwangen 134/1000 StWE-WQ (4 1/2-Zimmerwohnung)
Veräusserer	Lindau Immobilien AG, Stettfurt
Erwerber	PMB Immobilien AG, Stettfurt
Grundstück	Liegenschaft Nr. 237, Lindaupark, Zuzwil, 263m ² Boden
Veräusserer	Schönenberger Alexander Benno, Wil
Erwerber	Schönenberger Philipp, Bronschhofen
Grundstück	Liegenschaft Nr. 850, Magdalenenholz, Züberwangen, 2'433m ² Wald
Veräusserer	Brühwiler Franz Othmar und Brühwiler Gabriela, Zuzwil (je 1/2 ME)
Erwerber	Ispama AG St. Gallen, St. Gallen
Grundstück	Liegenschaft Nr. 1351, Säntisstrasse 2, Zuzwil Einfamilienhaus, 1'040m ² Boden



Bauanzeigen

Bauherrschaft

Denner AG, Grubenstrasse 10, Zürich

Grundeigentümerin

Helvetica Swiss Commercial AG,
z. H. EIKO Verwaltungs AG,
Schuppisstrasse 7, St.Gallen

Projektverfasser

Mint Architecture,
Motorenstrasse 35, Wetzikon

Bauobjekt

Umbau Denner-Verkaufsladen / Auf-
stellung Gaskühler samt Einzäunung

Standort

Herbergstrasse 11, Zuzwil
(GS-Nr. 599 und 729)

Bauherrschaft

Marcel und Daniela Gehrig,
Sonnenbergstrasse 18, Zuzwil

Bauobjekt

Ersatz Dachgaube West
bei Doppel-Einfamilienhaus

Standort

Sonnenbergstrasse 18, Zuzwil
(GS-Nr. 1582)

Bauherrschaft

McDonald's Suisse Development
Sàrl, Rue de Morges 23, Crissier /
Raststätte Thurau AG, Wil

Grundeigentümerin

Kanton St.Gallen, Baudepartement,
Lämmlibrunnenstrasse 54, St.Gallen

Projektverfasser

Ingenieurbüro K. Vogt AG,
Bionstrasse 4, St.Gallen

Bauobjekt

Verschiebung McDonald's «Playland»
vom OG ins EG samt neuem Sitzplatz
Raststätte Süd

Standort

Thurau, Zuzwil (GS-Nr. 1461)

Einsprachefrist

Die Bauvorhaben liegen vom 9. bis
22. August 2019 auf. Die Pläne sind
während der Einsprachefrist im Ge-
meindehaus angeschlagen.

Dorfbach – Anzeige beim Kanton

Eine Gruppierung hat beim Departement des Innern eine aufsichtsrechtliche Anzeige gegen den Gemeinderat eingereicht mit dem Ziel, die angekündigte Urnenabstimmung zum Hochwasserschutzprojekt vom 20. Oktober 2019 aufzuheben. Der Gemeinderat hält am bisherigen Fahrplan fest.

Der Rechtsdienst des Departements des Innern hat den Gemeinderat Anfang Woche eingeladen, zu einer aufsichtsrechtlichen Anzeige vom 26. Juli 2019 bis Ende August 2019 Stellung zu nehmen. Die Gruppierung fordert, dass die geplante Urnenabstimmung vom 20. Oktober 2019 aufzuheben sei. Begründet wird die Anzeige damit, dass der Gemeinderat mit seinem Zeitplan die Meinungsbildung bei der Stimmbewölkerung verhindere.



Auftrag Bürgerschaft

Anlässlich der öffentlichen Information vom 25. Juni 2019 hat der Gemeinderat den Auftrag aus der Bürgerversammlung vom März 2018 zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für einen Hochwasser-Entlastungstollen erfüllt. Zusammen mit verschiedenen Fachplanern und Vertretern des kantonalen Amtes für Wasser und Energie hat er detailliert über die Abklärungen informiert. Dabei hat er angekündigt, dass die Stimmberechtigten an der Urnenabstimmung vom 20. Oktober 2019 über die Sanierung

des Dorfbachs (Hochwasserschutzprojekt) Stellung nehmen können.

Information im Jahr 2017

Einzelne Bürgerinnen und Bürger haben den Wunsch geäussert, dass auch die Unterlagen des reduzierten Bauprojekts «Gerinneausbau» baldmöglichst veröffentlicht werden. Der Gemeinderat hat das Vorprojekt «Gerinneausbau» zusammen mit Vertretern des Amtes für Wasser und Energie im August 2017 vorgestellt. Anlässlich von zwei Sprechstunden – die damals auch gut besucht wurden – hatte die Bevölkerung Gelegenheit, sich über die Details zu informieren.

Projekte werden zugänglich

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen legt der Gemeinderat die Abstimmungstermine fest und hat sie spätestens vier Wochen vor dem Abstimmungstag im amtlichen Publikationsorgan bekannt zu geben. Die Stimmberechtigten sind mit entsprechenden Unterlagen – spätestens drei Wochen vor der Abstimmung – zu bedienen. Der Gemeinderat wird die Unterlagen der beiden Varianten Ende August 2019 veröffentlichen.

Abstimmungsbotschaft

Zusammen mit dem Stimmmaterial für die Abstimmung vom 20. Oktober 2019 erhalten die Stimmberechtigten eine Abstimmungsbotschaft zur Sanierung des Dorfbachs, Abschnitt «Thur» bis «Im Hag» (Hochwasserschutzprojekt) – Grundsatzentscheid inklusive Baukredit mit entsprechendem Stimmzettel. In der zweiten Hälfte August 2019 wird die Abstimmungsbotschaft im Gemeinderat verabschiedet und dann zusammen mit den Projektunterlagen der beiden Varianten für die interessierte Bevölkerung auf www.zuzwil.ch aufgeschaltet.

Absteckung im Gelände

Vorgesehen ist, dass Mitte September 2019 beide Varianten im Gelände abgesteckt werden. Zudem werden an den «Absteckungspunkten» die entsprechenden Profile aufgezeigt. Vorgängig wird bei den betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern eine Zustimmung für das «Betreten des Grundstücks» eingeholt.

Information

Gemeinsam mit den Fachpersonen informiert der Gemeinderat am Mittwoch, 25. September 2019, 19 Uhr, in der Turnhalle 1 über die beiden Varianten zum Hochwasserschutz in der Gemeinde. Weiter ist geplant, dass für Interessierte «Feldbegehungen» mit den Projektverantwortlichen angeboten werden. Der genaue Zeitpunkt wird noch publiziert.

Sachbeschädigungen

Leider mussten über das 1. August-Wochenende wieder verschiedene Sachbeschädigungen an öffentlichen Einrichtungen festgestellt werden. Bei der Waldlaube wurde der Brunnentrog zerstört und eine grosse Unordnung inklusive Glasscherben hinterlassen. Damit diese «Oase» der Öffentlichkeit wieder zur Verfügung steht, waren die Mitarbeiter des Unterhaltsdienstes über zwei Stunden mit Aufräumarbeiten beschäftigt. Weiter wurde die Schranke zwischen der Leuberg- und Sântisstrasse beschädigt. Allfällige Hinweise aus der Bevölkerung nimmt die Bauverwaltung gerne entgegen.



Pilzkontrolle 2019

Die Gemeinde Zuzwil ist der Pilzkontrollstelle Bischofszell und Umgebung angeschlossen. Während der Hauptsaison vom 18. August bis 27. Oktober 2019 finden jeden Dienstag und Sonntag jeweils von 18.30 bis 19 Uhr Pilzkontrollen im Pilzlokal in Bischofszell, Werkhof, Fabrikstrasse 28, statt. Während der Vor- und Nachsaison werden die Kontrollen auf telefonische Voranmeldung durchgeführt. Weitere Auskünfte erteilt die Pilzkontrollleurin, Anni Bosshard, jeweils zwischen 18 und 19 Uhr, Telefon 071 620 13 00 oder 079 481 74 58 oder per Mail an anni.bosshard@bluewin.ch.

Für das Pilze sammeln gilt es, folgende Merkmale zu beachten:

- Es sollte vernünftig gesammelt und die kantonalen Pilzschutzverordnungen müssen beachtet werden. Widerhandlungen gegen die Schutzbestimmungen können gebüsst werden.
- Wald und Natur sind zu schonen. Ungenussbare Pilze haben für Pflanzen und Bäume eine wichtige Funktion.
- Pilze sollten nicht abgeschnitten, sondern vorsichtig aus dem Boden gedreht werden. Anschliessend die Pilze von anhaftender Erde säubern.
- Es ist nur frisches Sammelgut, vorsortiert in Körben oder offenen Gebinden, der Kontrolle vorzulegen.
- Pilze sind empfindliche, verderbliche Lebensmittel. Falsche Zubereitung oder der Genuss von verdorbenen Pilzen kann zu Gesundheitsstörungen führen.
- Wer Pilze nicht kennt und diese unkontrolliert zubereitet, handelt leichtsinnig und verantwortungslos.

Kirche

Kirchkreis Zuzwil-Züberwangen-Weieren Evangelische Kirchgemeinde Wil

Am **Sonntag, 11. August 2019**, 10 Uhr, öffnet der Triangel seine Türen für den Gottesdienst zum Thema «Christus – unser Arzt und Heiler», welcher von Pfarrer Willy Egger aus Oberuzwil gestaltet wird.

Am ersten Schultag, **Montag, 12. August 2019**, 7.30 Uhr, findet im Evangelischen Begegnungszentrum Triangel eine ökumenische Andacht zum Thema «Under'm Schirm vom Höchste» zur Schuleröffnung statt. Der Anlass wird von Pfarrerin Greet Egli und vom Pfarreibeauftragten Rolf Tihanyi durchgeführt.

Vereine

FC Zuzwil Meisterschaftsspiele

in Züberwangen

Freitag, 9. August 2019

20.00 Uhr Zuzwil-Münchwilen/Dussnang, Senioren Cup

in Zuzwil

Samstag, 10. August 2019

17.30 Uhr Zuzwil-Rheineck, 2.Liga, SFV Schweizer Cup

Gewerbeverein

Gewerbeausstellung Z19

Für die Gewerbeausstellung Z19 vom 5. bis 8. September 2019 sucht das OK-Team motivierte Helferinnen und Helfer. Freiwillige können sich unter folgendem Link eintragen und ihren Einsatz buchen unter www.helfereinsatz.ch/de/z19. Bei Fragen oder Unklarheiten steht Roger Brunner, personal@z19.ch oder 071 944 22 11, gerne zur Verfügung.

Diverses

bfu Sicherheitstipp

Sicher grillieren

Ein kleiner Fehler oder eine Unachtsamkeit kann beim Grillieren schnell zu schwerwiegenden Folgen führen. Ein Brand oder eine Explosion verursacht nicht nur einen Riesenschreck, sondern hinterlässt eventuell auch Verletzungen. Wunden durch Verbrennungen sind schmerzhaft und die Spuren lebens-

lang sichtbar. So wird Grillieren «gelingensicher»:

- Nur im Freien grillieren.
- Den Grill standfest auf eine nicht brennbare Unterlage stellen, mit genügend Abstand zu brennbaren Materialien und Gegenständen.
- Ein Grill muss immer beaufsichtigt werden, Kinder nie unbeaufsichtigt in der Nähe lassen.

Sozialversicherungsanstalt

Flexibles Rentenalter

Anspruch auf eine Altersrente haben Personen, die das ordentliche Rentenalter erreicht haben. Für Männer liegt dieses bei 65 Jahren und für Frauen bei 64 Jahren. Im Rahmen des flexiblen Rentenalters können Frauen und Männer den Bezug der Altersrente

- um ein oder zwei ganze Jahre vorziehen (Vorbezug für einzelne Monate nicht möglich) oder
- um ein bis höchstens fünf Jahre aufschieben.

Wer seine Altersrente vorbezieht, erhält für die Dauer des gesamten Rentenbezugs eine gekürzte Rente. Wer umgekehrt die Rente aufschiebt, erhält für die Dauer des gesamten Rentenbezugs eine erhöhte Rente. Bei verheirateten Personen hat jeder Ehegatte unabhängig vom anderen die Möglichkeit, die Rente vorzubeziehen oder aufzuschieben. Es ist somit möglich, dass beispielsweise die Ehefrau ihre Rente vorbezieht und ihr Ehemann die Rente aufschiebt. Die Rentenkürzung beträgt 6,8 Prozent pro Vorbezugsjahr. Wer seine Altersrente beziehen möchte, muss den Anspruch anmelden. Es ist empfehlenswert, die Anmeldung vier bis fünf Monate vor dem Erreichen des Rentenalters einzureichen. Die Anmeldeformulare können im Online-Schalter auf www.svasg.ch heruntergeladen werden.